

Aufsätze



Dr. iur. Nils Stohner, Fürsprecher, LL.M.

Abgekürzte Rechtsstaatlichkeit – Überlegungen zum abgekürzten Verfahren gemäss Art. 358 – 362 StPO¹

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Einleitungsstadium: Absprachen und Rolle der Staatsanwaltschaft

1. Keine Regelung der Absprachen
2. Zulässigkeit der Absprachen
3. Dokumentation der Absprachen

III. Durchführungsstadium: Rolle der Privatklägerschaft

IV. Bestätigungsstadium: Rolle des Gerichts

1. Prüfungskompetenzen des Gerichts
2. Anklageänderung vor Gericht
3. Aussageverweigerung und Abwesenheitsverfahren
4. Ausstandsfragen

V. Rechtsmittelfragen im Besonderen

1. Beschwerde nach StPO
2. Berufung
3. Revision

VI. Zusammenfassende kritische Würdigung und Reformvorschläge

I. Einleitung

Das abgekürzte Verfahren ist mit der schweizerischen Strafprozessordnung (StPO) per 1. Januar 2011 eingeführt worden. Die beschuldigte Person und die Staatsanwaltschaft können sich neu unter gewissen Voraussetzungen auf einen Urteilsvorschlag einigen, welchen sie dem Gericht zur Genehmigung unterbreiten.

Im Nachfolgenden werden eine Reihe umstrittener Auslegungsfragen diskutiert.

...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login